

### Kurze „Schritt-für-Schritt“-Anleitungen zur Programmierung des Thermostats FIT 3U der Fa. Eberle

#### VORSICHT

- Diese Schritt-für-Schritt. Anleitung bitte vor Installation des Netzteils lesen und befolgen!
- Eine Nichtbeachtung kann zum Defekt des Netzteils führen.
- Insbesondere den Punkt „H2 Regelungsart: auf on/off stellen (statt PWM)“ beachten!



#### Generelle Bedienung

1. Mit +/- kann die derzeitige Solltemperatur auf dem Hauptbildschirm jederzeit verändert werden (Bestätigung mit OK).
2. Mit Menü kommt man in die verschiedenen Einstellungsbereiche. In den Einstellungen fungiert die „Menü“ Taste als „Zurück“ und die „OK“ Taste als Bestätigung bzw. „Weiter“
3. Im Menü kann mit + und – zwischen den Optionen gewechselt werden.

#### Sprachenwahl falls nötig

1. Menü Drücken, 2x auf minus bis User Menu bzw. Benutzereinstellungen angezeigt wird.
2. Den Menüpunkt G14 Sprache / Language mit +/- suchen
3. OK, dann mit +/- die Sprache einstellen, nochmal OK. Als Auswahl gibt es: Deutsch, Englisch, Französisch, Niederländisch
4. Menü um zurück zur normalen Anzeige zu wechseln.

#### Installationseinstellungen für Raum Betriebsmodus

Dieser Modus ist zu wählen, wenn ein Raum mit einer Wand und/oder Deckenheizung beheizt werden soll. (e-Paint und e-Wall) Ein externer Sensor kann optional benutzt werden, dann wird die Temperatur am externen Sensor als Raumtemperatur angenommen (für Situationen in denen das Thermostat ungünstig für die Raumtemperaturerfassung platziert wurde)

1. Menü, 1x – drücken für Installationseinstellung, es wird ein Code abgefragt.
2. Der Code ist 7; dann OK drücken.
3. H1 Art Heizung auf RAUM stellen, danach kann ein externer Sensor eingerichtet werden, ansonsten den externen Sensor auf NO stellen
4. H2 Regelungsart: auf on/off stellen (statt PWM), Hysterese aus, Minimale Schaltzeit 10 min
5. H5 Ventilschutz solange auf Minus bis er aus ist.
6. Alle hier nicht benannten Einstellungen sollten auf Standard belassen werden.

### Installationseinstellungen für Begrenzer Betriebsmodus

Dieser Modus ist zu wählen, wenn ein Raum mit einer Fußbodenheizung beheizt werden soll. Geregelt wird die Raumtemperatur der externe Fühler wird in den Fußboden eingebettet und verhindert, dass der Boden überhitzt. (ein externer Fühler wird zwingend benötigt)

1. Menü, 1x – drücken für Installationseinstellung, es wird ein Code abgefragt.
2. Der Code ist 7; dann OK drücken.
3. H1 Art Heizung auf BEGRENZER stellen
4. H2 Regelungsart: auf on/off stellen (statt PWM), Hysterese aus, Minimale Schaltzeit 10 min
5. H3 Bodenbegrenzungstemperaturen einstellen: Untere Grenze normalerweise auf aus / off stellen. Obere Grenze je nach Bodenbelag einstellen. Bei dickeren Böden / Fliesen kann die Temperatur ca. auf 32°C gefahren werden. Bei dünnen Böden sollte die Temperatur auf 29°C gestellt werden. Ansonsten hier Erfahrungswerte verwenden.
6. Punkt H5 Ventilschutz solange auf Minus bis er aus ist.
7. Alle hier nicht benannten Einstellungen sollten auf Standard belassen werden.
8. Auf H10 Bodentemperatur kann die aktuelle Temperatur am Temperaturfühler zur Information angezeigt werden.

### Installationseinstellungen für Boden Betriebsmodus

Diese Einstellung ist zu wählen, wenn ein Boden mit einer Fußbodenheizung temperiert werden soll. Es wird die Temperatur am externen Sensor geregelt. (ein externer Fühler wird zwingend benötigt)

1. Menü, 1x – drücken für Installationseinstellung, es wird ein Code abgefragt.
2. Der Code ist 7; dann OK drücken.
3. H1 Art Heizung auf BODEN stellen
4. H2 Regelungsart: auf on/off stellen (statt PWM), Hysterese aus, Minimale Schaltzeit 10 min
5. Alle hier nicht benannten Einstellungen sollten auf Standard belassen werden.

### Programm einstellen

1. Ins Menü, Punkt Benutzereinstellungen
2. Punkt G2, Schaltzeiten einstellen
3. Es kann der Tag ausgewählt werden, 1 steht für Montag, 2 für Dienstag etc. Es können auch alle Tage oder alle Wochentage und das Wochenende gesammelt ausgewählt werden.
4. Die gewünschten Zeiten und Temperaturen einstellen.

Diese Informationen wurden auf Basis der Original-Anleitungen der Fa. Eberle erstellt und sollen der schnelleren Orientierung und der Gedankenstütze dienen. Es kann daher keine Gewähr für die Richtigkeit der Zusammenstellung übernommen werden. Letztlich gültig ist immer die jeweilige mit dem Produkt mitgelieferte Anleitung.